

Protokoll der Leitungssitzung vom 11.3.1952.

Beginn 18,50
Ende 20,15
Nächste Sitzung 18.3.1952, 18,50.

Anwesende: Gen.Holler, Keil, Felix, Berger, Münzer.
Gen.Jerger ist bis 9.5.1952 beurlaubt.

Verlesung des Protokolls vom 4.3.1952. Wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Tagesordnung: 1.) Verlesung der Briefe des Gen.Josef vom 18.2. und 1.3.1952.
2.) Pressepropaganda.


zu 1.) Briefe verlesen.

zu 2.) Gen.Sik ist es gelungen, einen bei den Hinderksversammlungen anwesenden Genossen aus dem Lager der SP, der bei der SJ eine Funktion inne hat, zu kontaktieren.

Der Durchschnittsvertrieb unserer Presse liegt bei 52 Stk.

Bestand an Material: 2 Tuben Farbe
300 Stk. Papier
53 Matrizen

Die Schreibmaschine wurde nun in Reparatur gegeben.
Der Abziehapparat ist in tadelloser Funktion.
Wenn möglich, soll der Absatzsteigerung vermehrtes Augenmerk zugewendet werden.



Nachtrag zum Leitungssitzungsprotokoll vom 6.5.1952.

Die Leitung beschliesst die Berichtigung zu Punkt 1 der Tagesordnung der Leitungssitzung vom 6.5.1952 wie folgt:

Die drohende Kriegsgefahr erfordert momentan nicht die Reduzierung der Leitung, sondern aktivste Arbeit der Leitungsmitglieder. Genosse K e i l scheidet wegen Inaktivität aus der Leitung.

Protokoll der Leitungssitzung vom 3.6.1952.

Beginn 19,30

Ende 22,00

Nächste Sitzung 10.6.1952, 19,30 ~~MMMMMMMMMMMMMM~~.

Anwesende: Gen.Holler, Berger, Jerger, Franz, Münzer, Emil.

Verlesung des Protokolls vom 27.5.1952. Wurde zur Kenntnis genommen.

- Tagesordnung: 1.) Briefe des Gen.Josef v.24.5. und 29.5.1952.
2.) Organisatorisches.
3.) Aussenpropaganda.

zu 1.) Vorläufig wird dem Gen. Koch von der IKÖ nur auf eigenes Ersuchen das AB gegeben. Gen.Josef regte zwar an, dass wir davon absehen sollten.

zu 2.) Für Sonntag den 15.6.1952 ist ein gemeinsamer Ausflug angesetzt.
Thema: Wie verhalten wir uns im Falle eines Krieges. Gen.Emil wird das Referat halten. Die Gen.der Leitung sollen in der darauffolgenden Debatte die erforderlichen Ergänzungen machen.

zu 3.) Gen.Franz wurde durch Gen.Emil in seine neue Funktion als Leiter der AussenProp. eingeführt. Die Genossen berichten über die einzelnen Prop.-Fälle ihrer Zellen, Kurse und ihrer persönlichen Umgebung. Die Gen. der U.Abt.Betriebsarbeit kommen am 19.6.52 zusammen.



Protokoll der L. vom 5. August 1952

Anwesende: Emil, Münzer, Franz, Fuchs und nach einer Verspätung von einer halben Stunde kam auch Jerger.

Beginn 20 Uhr.

Das Protokoll der letzten L. wurde da kein Einspruch feriviziert.

Die nächste L wurde auf den Dienstag den 12 anberaumt und findet bei Ge. Jerger statt.

Ein Brief des Ge. Dowien wurde verlesen und die Sendung von neuen Artikel zur Kenntniss genommen.

Zu L: Beantragte Ge. Jerger ihm von der L. zu Suspendieren da er sonst die Aufgabe - die Propagandafälle nicht bearbeiten kann die nun angefallen sind - wird nicht bearbeiten können.

Er bemerkte auch, dass die Ge. Berger die ohnehin nur als beratendes Mitglied - ebenso nicht teilnehmen wird können, die Aufgaben als ~~Mutter~~ Hauswirt lassen dies nicht zu.

Bis zur nächsten L. wird Ge. Jerger die s mit der Ge. Berger durchdenken.

Für die Reise des Ge. E. wurde beschlossen, eine Solidaritäts - Aktion um einen Teil des Geldes für die Reise aufzubringen, 5 S von jeden Mitglied.

Zu den Tag. Bericht Aussenpropaganda: Es wurden neue Propagandafälle kontaktiert, sie werden weiter bearbeitet werden.

Es wurde Beschluss gefasst den Ge. Heimer und den Ge. Hauser einen Kurs zuzuführen und sofort zu beginnen (mit allen Stimmen der Anwesenden.)

Die Zusammenkunft wurde um 22 Uhr beendet.

